

Presseerklärung

der Bürgerinitiative „Gegenwind Altötting“ als Antwort auf den [Artikel des BR vom 27.02.2023](#)

Mitteilung der Bürgerinitiative Gegenwind Altötting zum Artikel des BR vom 27.02.2024 mit dem Titel: In der Bürgerinitiative "Gegenwind Altötting" rumort es

Die im [Presseartikel](#) genannte Familie war seit Gründung der Bürgerinitiative Gegenwind Altötting ein sehr aktiver Teil selbiger, wobei sich die Bedingungen der BI seit der Gründung im Dezember 2022 in keiner Weise verändert haben. Ein drittes Familienmitglied war erst seit 12. Oktober 2023 aktiv mit dabei, wohl wissend, dass die Bürgerinitiative politisch neutral agiert und jeder Unterstützer zum Schutz unseres Waldes willkommen ist, unabhängig von Rasse, Geschlecht, politischer oder religiöser Anschauung.

Auch die Gruppenregeln in Bezug auf „Löschung offensichtlicher Parteiwerbung“ im Telegram Kanal Gegenwind Altötting wurden bereits am 30. Juni 2023 erstmalig im Telegram Kanal veröffentlicht:

<https://t.me/Wind2022Altotting/8741>

Umso mehr sind wir erstaunt, dass nach dem gemeinsamen Besuch der im [Presseartikel](#) genannten BI-Mitglieder bei Herrn Minister Aiwanger im Staatsministerium am 12. Februar 2024 diese bisher akzeptierte politische Neutralität nun der Anlass ist, der gesamten Bürgerinitiative den Rücken zu kehren.

Wir bedauern das Ausscheiden der drei Mitglieder, haben sie doch durch ihre Arbeit im Laufe dieses gemeinsamen u. erfolgreichen Jahres einen wertvollen Beitrag zur Erreichung unseres gemeinsamen Ziels "Keine Windräder im Wald" und damit für den Erhalt des Waldes und der Natur geleistet.

Die Bürgerinitiative
Gegenwind Altötting

Altötting, 28.02.2024